

GEFLÜSTERBACH



F

Riedelberg-
Ge Flüster

Ausgabe zum
Jahreswechsel 2012/2013

Olympia Partner Deutschland



Deutschlands Sportförderer Nummer 1.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist als Förderer im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung.

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Telefon 06078 700
www.sparkasse-dieburg.de



Sparkasse
Dieburg

Inhalt

Ausgabe Dezember 2012

19. Spielrunde

Specials

Titelbild: Der FSV-Vorsitzende Wolfgang Bachmann beim Oktoberfest.

- 9 Druck und Psychologie im Fußball
- 18 Bilder des Jahres 2012
- 20 Zwischenbilanz
- 30 Jahresrückblick 2012

Rubriken

- 3 Herzlich Willkommen
- 6 Tabelle der B-Liga
- 7 Aus vergangenen Tagen
- 14 Der falsche Daniel
- 16 Spielberichte
- 27 Lachen bis zum Abpfiff
- 28 Dienstplan Sportlerheim
- 34 Geburtstagsliste

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei Ihren Aktivitäten und Einkäufen stets die Sponsoren des Riedelberg-Geflüsters. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Liebe Freunde/innen des FSV,

herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Der FSV musste wetterbedingt im Dezember vorzeitig in die Winterpause.

Das letzte Spiel unserer Elf fand am 29.11. gegen den TV Nieder-Klingen II statt und endete bekanntlich mit einem 3:3 Unentschieden. Ein Spiel mit einer Besonderheit. Nach Turbulenzen im gegnerischen Strafraum schoss unsere Mannschaft den Ausgleich zum 1:1. Es kam zu Diskussionen um „unfares/fares Spiel“ und schließlich entschied die Mannschaft sich für ein kampffloses 1:2. Kurios hierbei war, dass der TV sein erste Chance dazu kläglich vergab, so dass Kapitän und Tormann Serkan noch ein zweites Mal die Hände „still halten musste“. Auch auf den Rängen zeigte sich in der Folge mal wieder die gesamte Bandbreite von Emotionen zu dieser ungewöhnlichen Aktion.

Bis zum ersten angesetzten Nachholspiel Anfang März 2013 dürften sich die Gemüter aber wieder beruhigt haben.

Im der zurück liegenden Saison 2011/2012 überwinterte unser FSV auf Platz 9 der Tabelle. Dieses Jahr liegen wir einen Platz dahinter (allerdings fehlen uns ja noch 6 mögliche Zähler!). Ihr seht, irgendwie ist alles gleich und doch immer wieder ganz anders auf unserem Riedelberg.

Apropos anders: Es wurden neue Fenster in den Spielerräumen des Vereinsheims eingebaut. 3fach-Wäremschutzverglasung. Ab sofort ist es also noch gemütlicher im Sportlerheim. Kommt also alle mal vorbei, auch in der fußballfreien Winterpause. Zwischen den Jahren finden wie immer die Wanderungen der Schlierbacher Vereine und der Bachgau-Pokal-Vereine statt.

Mit den besten Wünschen für eine geruhssame Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr verbleiben wir bis zur März-Ausgabe 2013.

Eure
Riedelberg-Redaktion

Impressum

*Riedelberg-
Geflüster*

Redaktion

Eva Walter
Ottmar Walter

Ausgabe

Monatszeitschrift (8mal/Jahr)
Auflage: ca. 100 sowie 5 Jahre
abrufbar auf der FSV-Website

Anzeigen

Anzeigenannahme durch den
Vorstand oder die Redaktion
riedelbergeflueter@
fsv-schlierbach.de

Vereinsanschrift

1. Vorsitzender
Wolfgang Bachmann
Breubergstrasse 7
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 88907

Vereinsheim
FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 87945



Metzgerei
GRUBER
Party - Service



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 06073/9501

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 06104/41209

Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine...

marmor
zahn

GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!

Fahrschule



René Danke

Telefon
0177-5646464

Wir lassen gern mal einen „Fahren“

Theorie-Unterricht und Anmeldung
Mo. + Do. 18.30-20.30 Uhr am Rathaus in Schoffem.

Tabelle der Kreisliga-B Dieburg
Stand: 09. Dezember 2012

Weitere Informationen unter
www.fsv-schlierbach.de

			Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 •	 SV Heubach P		17	15	0	2	45	61 : 19	42
2 •	 PSV Groß-Umstadt P		17	13	2	2	41	60 : 12	48
3 •	 Viktoria Dieburg P		17	12	0	5	36	40 : 21	19
4 •	 TSV Altheim P		17	9	3	5	30	43 : 23	20
5 •	 TS Ober-Roden II P		17	9	2	6	29	50 : 31	19
6 •	 Kickers Hergershausen P		17	9	2	6	29	29 : 27	2
7 •	 SV Münster II P		17	8	2	7	26	33 : 33	0
8 •	 FSV Groß-Zimmern P		17	8	1	8	25	52 : 36	16
9 •	 TSV Klein-Umstadt P		17	8	0	9	24	40 : 32	8
10 •	 FSV Schlierbach P		17	7	3	7	24	32 : 36	-4
11 •	 TSV Ober-Klingen P		17	7	0	10	21	25 : 43	-18
12 •	 TV Nieder-Klingen II P		17	4	4	9	16	26 : 53	-27
13 •	 TV Semd P		17	4	3	10	15	26 : 36	-10
14 •	 TSV Harreshausen P		17	4	1	12	13	28 : 48	-20
15 •	 FC Ueberau P		17	4	0	13	12	22 : 54	-32
16 •	 Viktoria Kleestadt II P		17	3	1	13	10	12 : 75	-63

Aus vergangenen Tagen

1:3 gegen Viktoria Klein-Zimmern Ende 1998

2:1 – TV Semd schloß nach Punkten zum TSV Richen auf

B-Liga Diebing: Münster und Wiebelsbach wieder dran



Der TV Semd hat die Fußball-Kreisliga B Diebing noch spannender gemacht, als sie ohnehin schon war. Mit seinem 2:1-Erfolg gegen Spitzenreiter Richen schloß Semd nach Punkten zum TSV auf, der aus noch aufgrund des besseren Torverhältnisses den Ligaplatz einnimmt. Dadurch, daß der Tabellenführer nicht punktierte, rückte die Kookorrena näher heran. Durch sein 0:0 in Heilig ist der FSV Münster genauso wieder im Aufstiegsgeßel wie der TSV Wiebelsbach auch, der in Klein-Cronstadt zum knappen aber Siege – einem 1:0 – kam.

BS Babenhausen – FSV Groß-Umstadt 1:1 (0:0). – Kräfte der beiden Mannschaften harte nach den 90 Minuten am Samstag den Sieg verdient gehabt, zu ausgeglichen war die Begegnung verlaufen. Eine der wenigen Torgelegenheiten nutzte Gomes zur Führung für die Portagener, die aber Versie nur sieben Minuten später egualisierte. Danach boten sich für beide keine klaren Siegeschancen mehr. Tore: 0:1 Gomes (57.), 1:1 Versie (64.). – Zuschauer: 30. – SR: Speyer (Altenstadt).

FSV Schlierbach – Viktoria Klein-Zimmern 1:3 (0:1). – Die Mannen des FSV waren noch mit ihren Gedanken in der Kabine, da stand es schon 1:0 für den Gast. Von da an lieferten sich beide ein Duell, in dem Klein-Zimmern schließlich gewann, weil es vor dem gegnerischen Gehäuse im Abschlusß abgefeuert agierte. Tore: 0:1 Pignat (1.), 1:1 Bickel (68.), 1:2 Raschler (65./Foulschmerz), 1:3 Scholze (Eigensch.). – Zuschauer: 90. – Res.: 0:0. – SR: Karl (Bosenbach). – Rote Karte: Begr (FSV).

TV Semd – TSV Richen 2:1 (0:1). – Der erstungeschichte TV Semd erlang gegen Richen einen wichtigen Sieg. Schon zur Pause hätte es 1:1 stehen können,

schwies, Tore: 0:1 Nenoth (2.), 1:1, 2:1 P. Herr (49., 69.). – Zuschauer: 250. – Res.: 1:0. – SR: Chertoth (Cronstadt). – Gelb-Rot: Sieb (TV, 78.). – Rote Karte: Winkler (TSV, 49.).

TSV Altheim – TSV Langfeld 1:3 (1:2). – In einer kampfbetonten Partie hatte Alheim leichte Feldvorteile, doch durch ein Eigentor gerieten die Gastgeber auf die Verliererwale. Ein Kontor zum 1:3 brachte die endgültige Entscheidung. Tore: 0:1 Schick (11.), 1:1 Hansen (18.), 1:2 Koblweg (38., Eigentor), 1:3 Schick (79.). – Zuschauer: 40. – SR: Meßler (Rück-Schöppach).

SV Herring – FSV Münster 0:6 (0:2). – Beim Kantersieg des FSV war Ries der Mann des Tages. Mit seinen drei Toren hatte er maßgeblichen Anteil daran, daß seine Mannschaft wieder im Aufstiegsgeßel mitspricht. Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Ries (7., 23., 46.), 0:4 Dünc (54.), 0:5 Eisdies (55.), 0:6 M. Kerber (62.). – Zuschauer: 30. – SR: Landes.

Germania Babenhausen – FC Groß-Umstadt 3:2 (3:1). – »Nach dem furoren Start fühlen wir uns zu sicher«, so Germania-Pressensprecher Gensert. »Wir haben aufgerichtet Fußball zu spielen. Am Ende war der FC dem Ausgleich näher als wir dem 4:2.« Tore: 1:0 Halli (1.), Eigentor, 2:0 Jena (15.), 3:0 Padja (18.), 3:1 Sachmidt (28.), 3:2 Ahnert (58.). – Zuschauer: 80. – SR: Meyer (Gersdorf).

TSV Klein-Umstadt – TSV Wiebelsbach 0:1 (0:1). – Das Tor des Tages markierte Rigoldis. Klein-Umstadt hatte Pech im Abschlusß und ließ viele Torgelegenheiten ungenutzt. Tore: 0:1 Rigoldis (21.). – Zuschauer: 50. – SR: Schork.

Viktoria Diebing – Türkisch Dieburg 2:0. – Eine Begegnung wird mit 2:0 für die Viktoria gewertet, denn der Lokaltale wurde aufgrund zweier Spielfeldbrüche und

Ende November war der letzte Spieltag der B-Liga-Saison 1998/99 vor der Winterpause. Weiter ging es damals übrigens schon Mitte Februar. Gegen Viktoria Klein-Zimmern gab es ein offenes Spiel, bei dem die Gäste mit 3:1 die Punkte mitnehmen konnten. Klein-Zimmern gelang damit die Revanche für die 0:2-Niederlage zum Saisonstart. Highlight dieses Spieltages war aber das Spitzenspiel, das der spätere Zweite TV Semd gegen den späteren

Meister TSV Richen mit 2:1 gewann. Dieser hatte sein letztes Spiel auf dem Riedelberg und brauchte einen Punkt zum Aufstieg. Der FSV hielt am 16.05.2012 bravourös dagegen, sodass der TSV Richen am Ende mit einem 0:0 zufrieden waren. Der TV Semd scheiterte in der Aufstiegsrelegation.

Der FSV wurde am Ende der Runde 12. von 15 Mannschaften. Sieben Siegen und vier Unentschieden standen 17 Niederlagen gegenüber, das Torverhältnis betrug 40:78.

Originalkommentar des Spielausschussvorsitzenden zur Jahreshauptversammlung: „Teilweise mangelndes Trainingsinteresse. Wäre der Einsatz so wie gegen Richen gewesen, wäre ein einstelliger Tabellenplatz möglich gewesen.“ Vor dem Spiel gegen Klein-Zimmern spielte die FSV-Reserve gegen den gleichen Gegner 0:0. Die Reserve schlug sich in dieser Saison übrigens besser wie die Erste und wurde 7. unter 13 Reserveteams.

Kreisliga B Dieburg									
BR Babenhausen – PSV Groß-Umstadt									1:1
FSV Schlierbach – Viktoria Klein-Zimmern									1:3
TV Seind – TSV Richen									2:1
TSV Altheim – TSV Lengfeld									1:3
SV Hering – FSV Münster									0:6
Germ. Babenhausen – FC Groß-Umstadt									3:2
TSV Klein-Umstadt – TSV Wiebelsbach									0:1
Viktoria Dieburg – Türk Gücü Dieburg									2:0
1.	(1.)	TSV Richen	17	12	3	2	53:22	39	
2.	(2.)	TV Seind	15	12	3	1	57:18	39	
3.	(3.)	Viktoria Dieburg	15	11	2	2	36:15	35	
4.	(4.)	Germ. Babenhausen	14	11	1	2	49:19	34	
5.	(5.)	FSV Münster	16	10	2	4	55:20	32	
6.	(6.)	TSV Wiebelsbach	15	10	2	3	33:17	32	
7.	(7.)	BR Babenhausen	16	7	3	6	43:40	24	
8.	(8.)	PSV Groß-Umstadt	13	7	1	5	27:22	22	
9.	(9.)	TSV Lengfeld	14	7	0	7	27:29	21	
10.	(10.)	TSV Altheim	16	6	0	10	32:52	18	
11.	(11.)	TSV Klein-Umstadt	15	5	1	9	22:37	16	
12.	(12.)	FSV Schlierbach	16	5	1	10	25:43	16	
13.	(13.)	Viktoria Klein-Zimmern	13	3	1	9	24:54	10	
14.	(14.)	SV Hering	15	2	1	12	19:56	7	
15.	(15.)	FC Groß-Umstadt	15	1	3	11	28:53	6	
16.	(16.)	Türk Gücü Dieburg	16	0	0	16	16:81	0	

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

info@fsv-schlierbach.de

**Der FSV Schlierbach bedankt sich bei allen Sponsoren
des Riedelberg-Geflüster und bittet alle Mitglieder,
diese Angebote besonders zu berücksichtigen!**

Druck und Psychologie im Fußball

Fußballer. Welcher Junge hat in seiner Kindheit nicht davon geträumt, Profifussballer zu werden. Für die meisten bleibt es ein Traum, für wenige wird er wahr.

Spitzenspieler verdienen Millionen, fahren teure Autos und werden von den Frauen angehimmelt. Welcher Mann würde da nicht mit dem Fußballer tauschen wollen? Im ersten Moment jeder. wenn man aber hinter die Fassade blicken könnte für eine längere Zeitspanne, wie viele würden dann noch tauschen wollen? Was allgemein im Fußball als Druck bezeichnet wird, ist eigentlich als Überbegriff zu sehen.

Ängste liegen nah bei der Hoffnung

Versagensangst, Abstiegsangst oder Angst vor einer Verletzung und noch weitere Ängste, bilden den ständigen Begleiter eines Fussballprofis. Die Bedeutung an psychologischer Betreuung der Spieler, hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Viele Bundesligisten haben in Ihren Betreuerstab Psychologen aufgenommen, um die Spieler mental zu unterstützen. Warum brauchen die Profis von heute psychologische Hilfe und früher nicht?

Der Mediendruck

Eines der Gründe, warum Fußballer von heute den Rat bei Psychologen suchen, ist der gestiegene Mediendruck heutzutage einerseits, andererseits das öffentliche Interesse an der Person des Spielers. Der heutige Kicker hat meinem Empfinden nach, noch nicht einmal den Pups gelassen, der in Ihm rumort, schon weiß es ganz Deutschland. Etwas übertrieben? Meiner Meinung nach nicht. In den vergangenen Jahrzehnten haben die Berichterstattung und die Anzahl der Meldungen rasant zugenommen. Was früher eher durch Mundpropaganda dem jeweiligen Trainer überbracht wurde, wenn überhaupt, wird dieses heute von den Medien übernommen.

Auf der anderen Seite tragen die Medien erheblichen Anteil daran, wie steil bergauf oder wie schnell bergab eine Karriere verlaufen kann. An einem Tag der Held, am anderen der >>

>> Depp. Da Geld das treibende Motiv darstellt, wird auch mal schnell unseriös gearbeitet, recherchiert in der Medienlandschaft. Gerüchte und Verfehlungen über und von Spielern sind heutzutage in Zeiten des WorldWideWeb schneller als man Amen sagt in aller Munde.

Erfolgsdruck und Abstiegsangst

Für beide Fälle gilt, extreme Drucksituationen sind möglich. Wobei die Abstiegsangst höher einzuordnen ist. Abstiegsangst, eine unangenehme Situation eines gesamten Vereins. Für den ein oder anderen Spieler jedoch psychologisch gesehen, der Alptraum schlechthin. Jedoch muss hier zwischen den Spielern unterscheiden. Für vereinstreue Spieler der Whorst Case, für die Legionäre zwar ein bitteres Erlebnis, aber es gibt ja noch andere Vereine, zu denen man transferiert werden kann.

Egal zu welcher Art Spieler jemand gehört, die Angst vor dem Abstieg kann lähmen. Ob vereinstreu oder Wandervogel, ist dabei zweitrangig.

Für Spieler von Top-Mannschaften gilt das Gegenteil. Hier sorgt eher oder kann die Versagensangst zu Verkrampfungen des Spiels führen. Aber auch der Gedanke an die Folgen einer Niederlage oder Unentschieden gegen einen vermeintlich unterlegenen Gegner, durch Häme und Spott gekennzeichnet, mag manchen Bälletreter etwas neben sich stehen. Auch scheitert ein Profi gelegentlich an der sogenannten Erwartungshaltung. Entweder an der eigenen oder der des Vereines. Auch das Umfeld und Fans haben eine Erwartungshaltung, deren Erfüllung in den Augen dieser, oberste Priorität besitzt. Und seien wir mal ehrlich uns selbst gegenüber, steckt nicht in jedem von uns, ein kleiner, cholerischer, notorischer Besserwisser.

Depressionen, Homosexualität und weitere Delikte

Noch ist mir bis heute kein Spieler bekannt, der sein öffentliches Coming-Out in Bezug auf Homosexualität, Depressionen oder andere Tabuthemen hatte. Unsere Gesellschaft in Ihrer heutigen Form und Daseins, macht es immer noch nicht möglich, das Fußballer sich outen können. Dabei wäre dies nicht nur für den Fußball von Vorteil, sondern auch für die

>>S. 13



Öl- und Gasfeuerungen
Biomasseanlagen
Solaranlagen
Brennwerttechnik

Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim

Tel. 0 60 73 - 94 18

Fax 0 60 73 - 8 84 17

www.otto-trippel.de

Heizöl gibts beim **Engel!**

Tel. 06073 9325

www.heizoel-engel.de

Verkaufsbüro der
Firma **ROTH**



**Der teuerste
Cappuccino
Schaaflheims
für *38,- Euro**



*inkl. Beratung,
Entspannungshaarwäsche,
Damenhaarschnitt,
Styling und Service Make-up

**HAIR
POINT**



64850 Schaaflheim
Langstädter Straße 3a
Telefon: 060 73 / 98 04 63
www.hairpoint-ml.de



**Schreibwaren
Fleckenstein**

Heinz Fleckenstein
Am Sägewerk 1
64850 Schaaflheim
Tel. 06073-8302 FAX 06073-8302

**FOTO
TREFF**

Startseite



Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 7.00-13.00 Uhr

Deutsche Post

DHL

Postbank

>>Gesellschaft. Es sind doch Fälle bekannt oder bei einigen gehen Wir davon jedenfalls aus, das solche Themen den Menschen und gleichzeitig den Fußballer enorm schwächen. Warum ist es eigentlich nicht möglich, besser gesagt, warum müssen sich die Profis mit Ihren Problemen verstecken? Wäre es nicht für den Kicker besser, wenn er offen über diese reden könnte? Könnte er dadurch nicht mithelfen, durch seine Bekanntheit, an diesen Missständen was zu ändern?

Man stelle sich die Reaktionen der gegnerischen Fans gegen einen Fußballer vor, der sich Tage vorher als homosexuell geoutet hat. Ein Spießrutenlauf par excellence ! Andererseits wären auch einige Fans des eigenen Vereins damit überfordert. Andererseits würde er auch einige Sympathien erringen.

Ein Pluspunkt durch das Outing, das Versteckspiel hätte ein Ende. Mancher verheimlicht es sogar der eigenen Familie. Und falls es doch einmal in der Familie durchsickern würde, würde dieser sich dennoch zurückziehen in sein Schneckenhaus. Großes Thema wurde es erst durch einen tragischen Fall: Depressionen. Die meisten werden sich fragen, warum hat ein Fußballer überhaupt Depressionen ? Der hat doch genug Geld oder einige weitere Argumente werden da aufgezählt. Man kann aber auch dagegen argumentieren, das Geld allein nicht glücklich macht. Man kann aber nicht ahnen was in einem solchen Menschen vorgeht.

Dieser konnte durch Offenheit und Bekanntmachung vielleicht besser geholfen werden, aber da kommen wir zum Spießrutenlauf am Spieltag wieder zurück, ein Teufelskreis. Spielsucht oder andere Süchte spielen vielleicht ebenfalls eine Rolle, als Ergebnis des psychologischen Drucks eines Fußballers. So weiter und usw., viele Dinge gibt es noch zu verbessern, aber da müssen dann auch die betroffenen Fußballer Ihren Beitrag leisten.

Dieser interessante Beitrag stammt von einem Mitglied von spox.com



**„Der falsche Daniel“ Nr.39 (Auflösung S.22)
Im unteren Bild befinden sich 6 Fehler!**



Die letzten Spiele

(18.11.2012) Ein Tor reicht zum Sieg in Münster

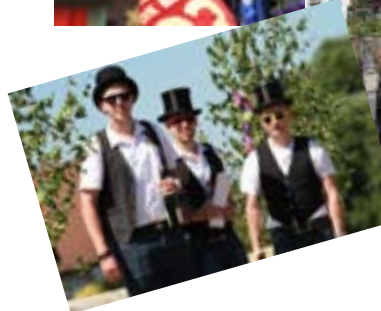
Kompakt			(74.)	16. Spieltag Kreisliga B 18.11.2012		
(C)				(59.)		(0:0) 1
						0:1 (87.) Samet Aslan

Auf dem Ascheplatz am Mäusberg entwickelte sich eine abwechslungsreiche Partie, wenn auch die schwierigen Platzverhältnisse viele technische Fehler bedingten. Der SV Münster II hatte die ersten Möglichkeiten. Neben einem Pfofenschuss konnte Serkan Bölükbaşı in seinem 102. Pflichtspiel für den FSV eine weitere Chance zunichte machen. Nach einer halben Stunde dann die wohl größte Möglichkeit zur Führung für die Gastgeber, doch einen Foulelfmeter schoss Sven Kopp nur an den Pfosten. Auf der anderen Seite hatte Michael Lanzentiel die größte Gästechance, als er mit links freistehend vor dem Kasten verzog.

Der FSV Schlierbach spielte nach dem Wechsel konzentriert auf und hatte zunehmend etwas mehr Spielanteile. Während die Heimmannschaft mit einem Distanzschuss nur die Latte traf, hatte Samet Aslan Pech mit einem Schuss an den Außenpfosten. Kurz vor Spielende kam aber noch der große Auftritt des Samet Aslan, als er zunächst kurz vor der Strafraumgrenze gefoult wurde und den Freistoß dann -gegen eine allerdings merkwürdig stehende Mauer- trocken verwandelte. Anders als in den letzten Spielen ließ die diesmal gute FSV-Abwehr keinen Gegentreffer mehr zu, sodass wenig später der erste Dreier beim SV Münster II perfekt war.

Vieles gleicht sich aus. Die unglücklich verlorenen Punkte vom Vorsonntag wurden diesmal mit etwas Glück zurück geholt. Und das war gut so, denn die Liga ist durch überraschende Resultate näher zusammen gerückt.





Die Bilder des



Jahres 2012

Zwischenbilanz

Platz 8 ist das Ziel der Schlierbacher Mannschaft der Saison 2012/2013. Schaut man sich die bereinigte Fieberkurve an, dann erkennt man, dass an insgesamt acht Spieltagen dieses Ziel erreicht wurde, die beste Platzierung war Platz 5 an zwei Spieltagen zu Saisonbeginn.

Die Mannschaft spielte eine gute Vorbereitung. Man scheiterte nur knapp im Bachgaupokal und empfahl sich so für die neue Saison. Auch diese begann gut, einem 2:0 gegen Ober-Klingen folgte ein 2:2 gegen einen verstärkten SV Münster II und ein 3:1-Erfolg in Klein-Umstadt. Erst im vierten Spiel gegen einen der Saisonfavoriten, den PSV Groß-Umstadt, gab es auf dem gut besuchten Riedelberg die erste Niederlage. Danach wechselten sich Siege und Niederlagen, Erfolge und Enttäuschungen, regelmäßig ab.

Einen psychologischen Knacks in der Mannschaft gab es beim 0:7 in Groß-Zimmern, obwohl das 3:0 in Semd eine gute Antwort war. Danach verlor man gegen die Spitzenteams aus Dieburg und Heubach. Obwohl man in diesen beiden Begegnungen nicht chancenlos war, sank die Stimmung im Team.

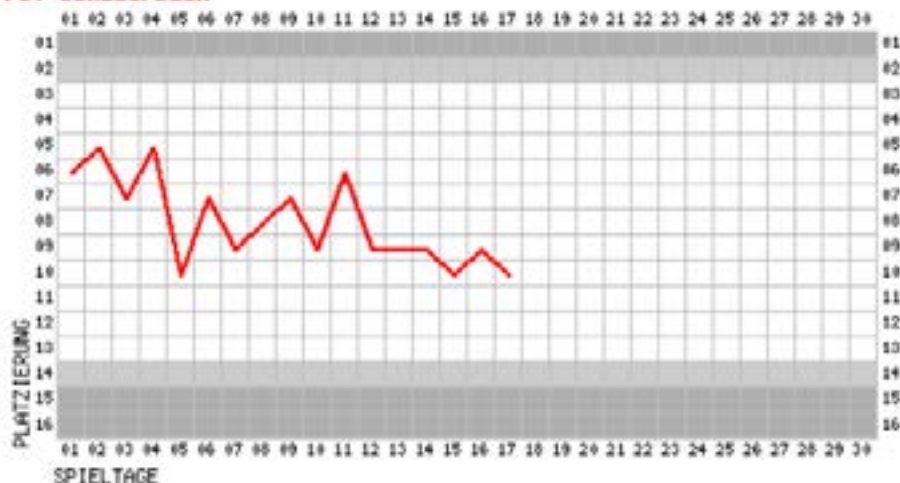
Doch die Rückrunde begann dann wieder gut, 4 Punkte in zwei Spielen ist die Ausbeute. Schade, dass in diese Phase die beiden Spielausfälle platzten.

Zu schaffen machten auch insgesamt 5 Sperren - zum Vergleich: Eine Saison zuvor gab es lediglich einen Platzverweis mit Sperre. Der FSV steht damit in der Fairnesstabelle zusammen mit dem SV Heubach auf dem letzten Platz. Während Moretti & Co. das locker weggesteckt haben, dürfte dies den Schlierbachern einige Punkte gekostet haben.

Zum Fußball gehört auch Kurioses. Das fing bereits im ersten Spiel an, als ein Gästespieler aus Ober-Klingen auf der Linie in bester Torwart-Manier klärte und es neben einem Elfmeter nur die gelbe Karte gab. Und es hörte auf mit zwei Toren gegen Nieder-Klingen, die lediglich statistischen Wert hatten. Der FSV

erzielt zunächst ein Tor, das wegen eines im Strafraum liegenden Gastespielers in Frage gestellt wurde und ließ anschließend den kampflösen Ausgleich zu.

FSV Schlierbach



	Name	Spiele	Tore	Assists
1.	Patrick Fernandes	17	2	0
	Michael Lenzemittel	17	8	0
	Christoph Krapp	17	2	0
4.	Erkin Celi	16	1	0
	Christian Gama	16	2	0
6.	Daniel Reising	15	0	0
	Berkant Biktashev	15	0	0
8.	Alexander Rotzsch	13	2	0
9.	Samer Aslan	12	10	0
	Polias Sehnert	12	0	0
11.	Sebastian Bötter	11	0	0
	Luigi Filipp	11	1	0
13.	Stefan Kretz	10	0	0
	Emre Karakul	10	0	0
15.	Stefan Buchmann	8	1	0
16.	Erkan Babacan	7	0	0
	Xavier Pereira	7	0	0
18.	Florian Lindt	4	0	0
19.	Kai Jäckel	3	0	0
	Jakob Roth	3	0	0
21.	Marco Bassenwein	2	0	0
	Christian Filipp	2	0	0

Alle Spiele:



Patrick Fernandes



Michael Lenzemittel



Christoph Krapp

10 Tore:

8 Tore:

Youngster:



Samer Aslan



Michael Lenzemittel



Kai Jäckel

„Nur sportiver Geist bringt uns voran.“

Horst Stamm, Technischer Leiter der acrytec flooring gmbh

Auch in unserer Branche ist Sportsgeist gefragt. acrytec flooring, ein pfliffiges Team aus gut trainierten Profis, ist auf Bodensystemlösungen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Von der Rohdecke über die Entwässerung, den Rammschutz und den Polyurethanbeton. Alle Komponenten ergeben ein funktionierendes Gesamtsystem – einen hochfunktionalen und extrem strapazierfähigen Systemboden.

acrytec
flooring

acrytec flooring gmbh
Westring 12
64850 Schaaheim
Telefon: +49 6073 7229-0
Fax: +49 6073 7229-59
E-Mail: service@acrytec-flooring.de
Internet: www.acrytec-flooring.de

- Hochwertige Komplettleistung aus einer Hand
- Seit vielen Jahren zuverlässiger Teamplayer
- Von der Projektberatung bis zur Ausführung immer Fairplay
- Für Neubau, Sanierung und Erweiterung

Mit uns werden alle zum Matchwinner.

„Das acrytec-Team wünscht
faire und erfolgreiche Spiele.“

Auflösung „Der falsche Daniel“ Nr. 39







Bettina Dietz Immobilien GbR

Web: www.schaafheim-immobilien.de






Die Geschäftsführer
Patrick und Bettina Dietz



Wenn's um Immobilien geht.

Verkauf
und
Vermietung

Professionelle u. kostenlose
Miet - oder Wertermittlung
Ihrer Immobilie

Tel.: 06073 - 89 113

Kooperationspartner der



Raiffeisenbank Schaafheim eG



Dezember 2012

1_{Sa} 2_{So} 3_{Mo} 4_{Di} 5_{Mi} 6_{Do} 7_{Fr} 8_{Sa} 9_{So} 10_{Mo} 11_{Di} 12_{Mi} 13_{Do} 14_{Fr} 15_{Sa}
 16_{So} 17_{Mo} 18_{Di} 19_{Mi} 20_{Do} 21_{Fr} 22_{Sa} 23_{So} 24_{Mo} 25_{Di} 26_{Mi} 27_{Do} 28_{Fr} 29_{Sa} 30_{So} 31_{Mo}

FSV Schlierbach Kalender 2012, Fotos & Design von Ottmar Walter



**Seit Jahrhunderten
in aller Munde.**

URIG, KERNIG, ECHT.

**HUK-COBURG**

Versicherungen · Bausparen

Hamann

Kundendienstbüro

Telefon: 06073 610217

Telefax: 06073 610219

E-Mail: H.Hamann@HUKVM.de

Internet: www.HUK.de/vm/H.Hamann

Bismarckplatz 3, 64832 Babenhausen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Getränke-
fachmarkt**KREH**

• Getränke & Partyservice •

Babenhäuser Str. 19 • 64850 Schaafheim

Telefon: 06073/80601



Öffnungszeiten:

Mo 9.00-12.30 Uhr

Di-Fr 9.30-12.30 Uhr, 15.00-18.30 Uhr

Sa 8.30-14.00 Uhr

Lachen bis zum Abpfiff

Erschienen im Ravensburger-Buchverlag

Lukas Podolski möchte seinen Urlaub in Australien verbringen. Der Mann im Reisebüro fragt: „Möchten Sie über Korea oder über Sumatra fliegen?“ Darauf Podolski: „Weder noch. Nur über Ostern.“

Der kleine Fritz sitzt ganz alleine auf der Ehrentribüne. Fragt ihn ein älterer Herr: „Na, Kleiner, woher hast Du denn die Ehrenkarte?“ „Von meinem Papa!“ sagt Fritz. „Ach, und wo ist der?“ „Zu Hause. Ersucht die Karte.“

Dettmar Cramer: „Es hängt alles irgendwo zusammen. Sie können sich am Hintern ein Haar ausreißen, dann trânt das Auge.“

Die Eintracht hat haushoch verloren. Um am Bahnhof nicht erkannt zu werden, beschließt Benjamin Köhler, sich zu verkleiden. Mit angeklebtem Bart, Sonnenhut und Brille zieht er los. Da ruft ihm auf einmal eine alte Frau zu: „Hallo, Benjamin!“ Köhler verblüfft: „Aber wie haben Sie mich denn erkannt?“ Mensch, Benni, ich bin's, der Preuss!“

Auf einer Fußballerhochzeit kommt der Priester zu einem jungen Fußballspieler und fragt ihn: „Sind Sie der Bräutigam?“ Der Fußballer antwortet: „Nein, ich bin bereits im Halbfinale ausgeschieden!“

Es regnet in Strömen. Der Fußballplatz ist völlig überschwemmt. Das Spiel soll trotzdem stattfinden. Bevor es losgeht, fragt der Kapitän den Trainer: „Sollen wir zuerst mit oder gegen die Strömung spielen?“

Dienstplan für das Sportlerheim Dezember 2012/Januar 2013

Das Vereinsheim ist wie folgt zu öffnen:

Donnerstags ab 20.00h

Sonntags bei Heimspielen ab 13.30h

Sonntags bei Auswärtsspielen ab 17.00h

13.12.-16.12.12

Günter Sehnert, Bernhard Selzer

20.12.-23.12.12

Günter Kreh, Sascha Salzner

10.01.-13.01.13

Wolfgang Bachmann, Steffen Bachmann

17.01.-20.01.13

Ralf Kolitsch, Richard Danek

Heimspiele möglichst mit 4 Personen besetzen. Bei Verhinderung bitte um Ersatz bemühen. Verantwortlich: Sascha Salzner 06073-87874. Die Kasse befindet sich bei Michael Hasenzahl, Westring 36a, Schlierbach.



Vier neue Fenster wurden in den Spielerräumen des FSV-Sportlerheims eingebaut. Sie lösen die gut 37 Jahre alten Glasbausteine ab, was nicht nur mehr Komfort bringt, sondern sich auch in den Heizkosten niederschlägt. Diese Maßnahme ist Teil eines Pakets, das am Riedelberg zurzeit nach und nach umgesetzt wird (wir berichteten darüber in der Dezember-Ausgabe 2011).

W. Knöll • ELA - Verleih & Vertrieb



64850 Schaafheim
Tel.: 06073/87758
Fax.: 06073/742713
e-mail: el

w.knoell@ela-knoell.de



Mobile Beschallungstechnik für:

- Festzelte
- Theaterstücke
- Sport-, Schul-, Straßenfeste
- Kirche, Vorträge

Wir bieten ausserdem für Sie:

- Festinstallation von ELA-Anlagen in Hallen, Hotels, Kirchen, etc.)
- Aufnahme von Chören u. Orchestern
- Vertrieb von Musikzubehör

Ihr kompetenter Partner für professionelle Audiotechnik

Jahresrückblick 2012

Januar - Am 29. Januar konnte die Mannschaft von Joao Dinis mit dem Training beginnen. Der FSV startet als Tabellenneunter.

Februar - Das Wetter lässt keine Vorbereitungsspiele zu und auch die erste Begegnung in der B-Liga muss wetterbedingt ausfallen.

März - Mit 2 Siegen, einem Remis und einer Niederlage startet man gut in das Restprogramm. Besonders das 2:0 in Altheim überzeugte.

April - Die Jahreshauptversammlung bringt neben Positivem auch kritische Stimmen zur Betreuung der Mannschaft. Die bleibt im April bei einem Sieg und drei Remis ungeschlagen und klettert auf Platz 8.

Mai - Am Ende holt der FSV noch 7 Punkte und schließt die Saison mit einem guten neunten Tabellenplatz ab. Urgestein Robert Szabo wird nach über 400 Einsätzen verabschiedet.

Juni - Beim Alte-Herren-Turnier während des Sommerfests gewinnt erneut die Viktoria aus Schaafheim. Der FSV trauert um Walter Krapp, der im Alter von 68 Jahre verstorben ist.

Juli - Beim Bachgaupokal in Ringheim verpasst der FSV nur knapp den Halbfinaleinzug nach Elfmeterschießen gegen Wenigumstadt.

August - Nach der Schlierbacher Kerb bei schönem Wetter startet die Dinis-Truppe mit einem 2:0 gegen Ober-Klingen in die Runde.

September - Erst im vierten Spiel kassiert die Mannschaft gegen den PSV die erste Niederlage. Danach läuft es durchwachsen - Platz 7.

Oktober - Drei Niederlagen gibt es im Oktober, das Stimmungstief war in Heubach. Das Oktoberfest des FSV verläuft gewohnt zünftig. Die Umkleideräume werden renoviert und mit neuen Fenster ausgestattet.

November - Der FSV fängt sich und erspielt sich eine ausgeglichene Bilanz. Nur in Hergershausen wurde unglücklich verloren.

Dezember - Die beiden letzten Spiele 2012 müssen witterungsbedingt ausfallen. Dadurch überwintert man am Riedelberg nur auf Platz 10.



Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21
64850 Schaaflheim
Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen



Entspannt und schön sein,
Sie haben es sich verdient!

Fußpflege- und Massagetränchen
Christine Bachmann

Telefon: 06073-88907
Breuberger Str. 7, Schlierbach

Verkauf von
Beauty- und Gesundheitsartikel.

jeden Monat neue
attraktive Angebote!



A. Blümke
Getränke- Heimservice

Schlierbacher Straße 2
64823 Groß-Umstadt/Kleestadt
Tel.: 0 60 78 - 78 90 21
Fax.: 0 60 73 - 74 38 51
Mobil: 01 71 - 241 79 46
Email: Siegi-albi@t-online.de



Partner der Lebensmittelindustrie



D-64807 Dieburg · Am Bauhof 7 · ☎ 06071/9878-0 · Fax: 06071/9878 25



Norbert Lindt
Maurermeister



Schaatheimer Straße 5
64850 Schaatheim
Telefon 0 60 73 / 8 77 81
Telefon 0171 / 773 97 88
Telefax 0 60 73 / 81 59



EINTRITTSERKLÄRUNG

An

Wolfgang Bachmann

- 1. Vorsitzender -

Breuberger Str. 7

64850 Schaaflheim

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (Jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

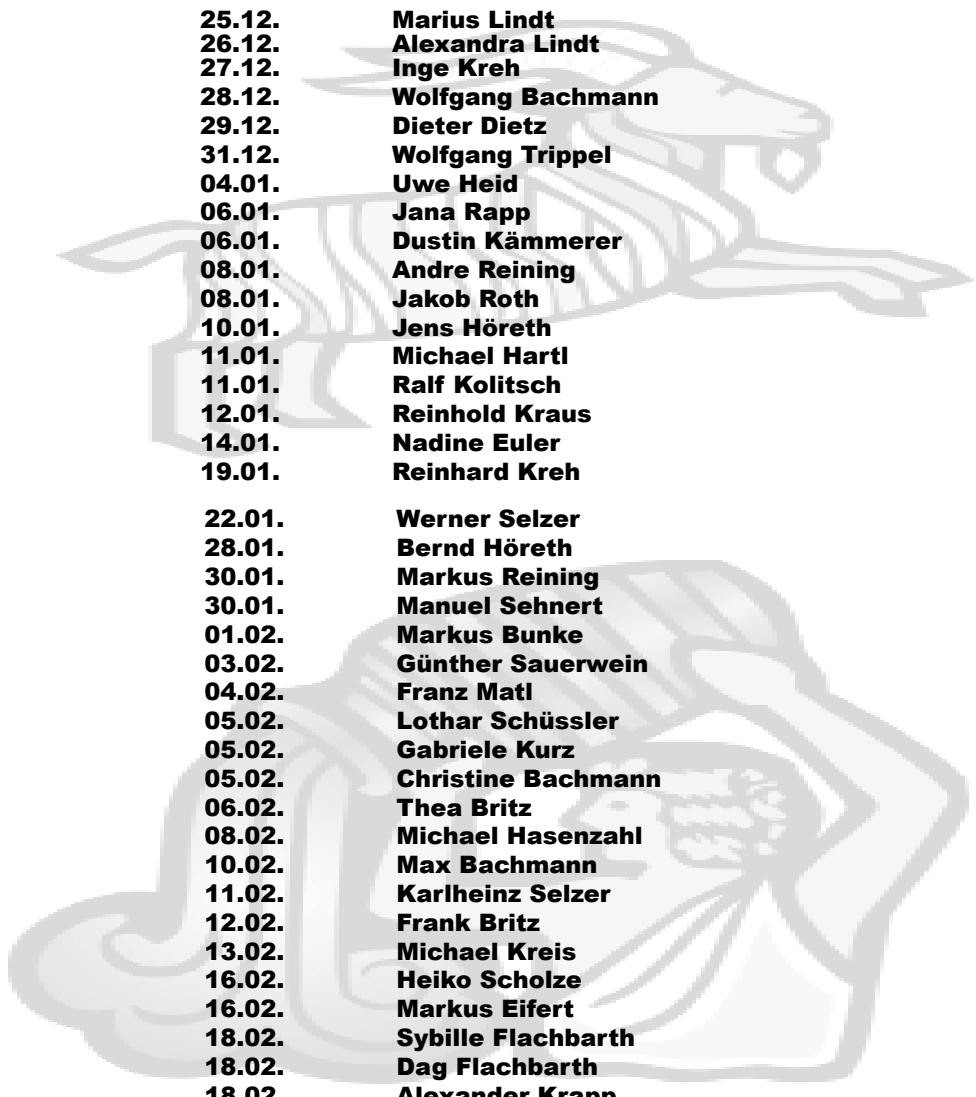
Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zusätzliche Info eingetragen

- | | |
|--|-----------------------|
| ☐ Einzelmitglied Erwachsene | Jahresbeitrag 40 Euro |
| ☐ Einzelmitglied unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 20 Euro |
| ☐ Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 50 Euro |
| ☐ Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 70 Euro |

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Konto-Nr.	Institut, IBAN
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber

Der FSV gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag!

25.12.	Marius Lindt
26.12.	Alexandra Lindt
27.12.	Inge Kreh
28.12.	Wolfgang Bachmann
29.12.	Dieter Dietz
31.12.	Wolfgang Trippel
04.01.	Uwe Heid
06.01.	Jana Rapp
06.01.	Dustin Kämmerer
08.01.	Andre Reining
08.01.	Jakob Roth
10.01.	Jens Höreth
11.01.	Michael Hartl
11.01.	Ralf Kolitsch
12.01.	Reinhold Kraus
14.01.	Nadine Euler
19.01.	Reinhard Kreh
22.01.	Werner Selzer
28.01.	Bernd Höreth
30.01.	Markus Reining
30.01.	Manuel Sehnert
01.02.	Markus Bunke
03.02.	Günther Sauerwein
04.02.	Franz Matl
05.02.	Lothar Schüssler
05.02.	Gabriele Kurz
05.02.	Christine Bachmann
06.02.	Thea Britz
08.02.	Michael Hasenzahl
10.02.	Max Bachmann
11.02.	Karlheinz Selzer
12.02.	Frank Britz
13.02.	Michael Kreis
16.02.	Heiko Scholze
16.02.	Markus Eifert
18.02.	Sybille Flachbarth
18.02.	Dag Flachbarth
18.02.	Alexander Krapp
18.02.	Marco Sauerwein



„DAS ERSTE EIGENE
ZUHAUSE“



„DER PERFEKTE
BERUFSEINSTIEG“



„Neue Wege
sind neue
Chancen!“



„Einmal die
Welt umrunden“



„Finanzielle
Übersicht
schaffen“



„Die Rebsorten
kombinieren.“



„DAS SORGENFREIE
LEBEN IM ALTER“

Wünsche erfüllen, Pläne realisieren, Ziele erreichen

Der Finanzplan für Ihre Zukunft.

Wo stehen Sie finanziell und was wollen Sie erreichen? Ein individueller Finanzplan verschafft Überblick und hilft Ihnen, Ihre Ziele zu verwirklichen.

Lassen Sie sich beraten und vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin.

Mehr Freiheit
durch richtige
Planung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Schaafheim eG**

Riedelberg-Geflüster 2012

Die Riedelberg-Geflüster-Redaktion wünscht allen Inserenten
und Lesern ein gesundes Neues Jahr 2013 !

